



## **Rollläden als Heizkosten-Killer!**

**Die Grazer Energieagentur bestätigt, dass Rollläden die Heizkosten um bis zu 30% verringern! Energie sparende Rollläden vom Marktführer WO&WO dämmen die Schwachstellen in der Gebäudehülle, wie Thermographie-Aufnahmen im Anhang beweisen.**

DI Gerhard Bucar, Experte für Energieeffizienz bei der Grazer Energieagentur, empfiehlt: *„Bei geschlossenen Rollläden in der Nacht kann viel Energie gespart werden. Die zusätzliche Isolierung reduziert den Energieverlust bei Fenstern um rund 20 – 30%.“* Selbst moderne Energiespar-Fenster steigen in ihrer Wirkung bis zu 20%!

Robert Hödl, von der Geschäftsleitung WO&WO, weist darauf hin, *„dass im Winter tagsüber die Sonneneinstrahlung ungehindert zur Raumerwärmung beitragen kann, während Rollläden nachts als effektiver Kälteschild fungieren.“* Auf den Thermographie-Bildern anbei kann man deutlich den Unterschied zwischen Fenstern ohne sowie mit alten Rollläden (Bild 1-3) und Fenstern mit modernen WO&WO-Rollläden (Bild 4) erkennen.

DI Gerhard Bucar erklärt, wieso: *„Die Oberflächentemperaturen an der Außenseite sind durch geschlossene Rollläden stark reduziert und die Wärmeabstrahlung bzw. der Energieverlust verringert sich enorm! Außerdem wird schädliche Kondensation vermieden.“* Doch auch an „Hundstagen“ sind Rollläden ein „heißer“ Tipp – DI Bucar: *„Im Sommer kann man durch Rollläden die Sonneneinstrahlung um ca. 85% und die Kühllast um bis zu 50% reduzieren.“* Klimaanlage ade!

Zurzeit gibt es in der Steiermark eine geförderte Thermographie- und Beratungsaktion, die seit Mai von über 800 Haushalten in Anspruch genommen wurde! Robert Hödl von WO&WO rät allen fleißigen Energiesparern in Österreich zu Rollläden: *„Die Thermographie-Fotos zeigen es: Mit Rollläden spart jeder viel Energie, Geld und schont das Klima. Mein persönlicher Tipp: Zusätzlich steigert man so den Wert seiner Immobilie beim Verkauf oder Vermieten – ab 2009 gilt der verpflichtende Energieausweis, wo Energielecks sofort sichtbar werden!“*

### **Zur Sonnenschutz-Branche**

- Starker Expansionskurs: Von 2003 bis 2008 wuchsen die Umsätze um 35%!
- Für die Zukunft bis zu 9% Umsatzzuwachs pro Jahr
- Umsatzvolumen der Branche 2008 etwa 230 Mio. Euro
- Expansionskurs durch Klimaerwärmung und strikte Energiespar- sowie Klimaschutz-Ziele Brüssels
- Effektive Gebäudebeschattung zur Vermeidung von Energieverschwendung

**Rückfragen: Frau Christiane Becker; 0316/2807-8192; [christiane.becker@woundwo.at](mailto:christiane.becker@woundwo.at)**  
WO&WO Sonnenlichtdesign GmbH, A-8054 Graz, Hafnerstraße 193

## **Wer ist WO&WO?**

- Führender österreichischer Hersteller von hochwertigen Sonnenschutz-Produkten wie Markisen, Jalousien, Rollläden – innovative Lösungen für Licht-Management
- WO&WO-Jahresumsatz 2007: über 40 Mio. Euro
- Hauptstandort Graz: 300 Mitarbeiter auf rund 12.000 Quadratmeter Produktionsfläche
- Auch in Tirol und Tschechien wird produziert; in Paris und Bratislava befinden sich Vertriebsniederlassungen

## **Die Geschichte von WO&WO**

- 1952 von Walter Grün als Handelsfirma gegründet, führen die Söhne das Geschäft auf Gewinnkurs
- 1985 entwickelt sich der österreichische Familienbetrieb zur eigenständigen Marke WO&WO, die ihr Entwicklungspotential ab 1995 auf die Perfektionierung der Sonnenschutz-Technik konzentriert
- 1998 übernimmt man stark expandierend den größten österreichischen Markisenhersteller Dolenz, um die eigene Produktpalette zu vergrößern
- 2006 bekommt WO&WO durch die Eingliederung in die europaweit operierende Haas-Gruppe einen starken Partner zur Seite
- Auf 12.000 Quadratmetern werden Sonnenschutz-Produkte gefertigt, unter denen sich Patente befinden, die in ganz Europa und selbst weltweit in Lizenz produziert werden
- Internationaler Erfolg durch trendsichere Konzeptionen und geschickte Investitionsstrategie – Hauptstandort Graz profitiert: neue Produktionshalle 2005
- Über 300 Mitarbeiter nehmen am Erfolgskurs teil: Möglichkeit zur innerbetrieblichen Weiterbildung (geplante WO&WO-Akademie)
- Intensive Lehrlingsausbildung im Zukunftsberuf „Sonnenschutz-Techniker“